

Bundesfernstraßen

Die Karte Bundesfernstraßen in Berlin ist eine Sonderkarte auf der Grundlage der ÜK 50 mit hervorgehobenen Bundesautobahnen und Bundesstraßen und zugleich - Netzknotenkarte - im Sinne der Anweisung Straßeninformationsbank (ASB) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Mit der "Bundesfernstraßenkarte" wurde eine Abbildung der Berliner Bundesautobahnen und Bundesstraßen entwickelt. Es umfasst mehrere Schichten von Informationen zum Bundesfernstraßennetz, bestehend aus den Netzknotennummern, die eine bundesweite Eindeutigkeit der siebenstelligen Nummerierung besitzt und dem Straßennetz, dem Knoten-Kanten-Modell. Ziel dieses Netzes ist, Fachanwendungen im Verkehrsbereich mit aktuellem Netz mit Grunddaten zu versorgen und den Datenaustausch zwischen den Fachanwendungen zu ermöglichen.

Schnittstellen (als Webservices ebenso wie statische Schnittstellen über shape-Dateien) erlauben die Nutzung des Detailnetzes in anderen IT-Verfahren, die Daten zum Straßennetz benötigen.

Zu den Netzelementen (Straßenabschnitte und Verbindungspunkte) werden ergänzende Informationen wie Art, Lage, Verkehrsebene, Erhebungsmethode/ Herkunft und ein Gültigkeitszeitraum in einer Datenbank gespeichert. Zusätzlich enthält das Bundesfernstraßennetz die Ingenieurbauwerke (Brücken und Tunnel) mit ihren Bezügen zu den Netzabschnitten. über diese Bezüge ist es möglich ein Bauwerk auf und über dem Straßenabschnitt zu identifizieren.

Bei der Erstellung des Netzmodells und der Attribuierung der Elemente und Sachdaten wurde eine weitgehende Koinzidenz zu den gängigen aktuellen Netzmodellen, insbesondere den Beschreibungen der ASB (Anweisung Straßeninformationsbank), OKSTRA (Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen) und OKSTRA-kommunal (Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen für kommunale Straßendaten) realisiert. Vor allem der letztgenannte, bei der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) entwickelte Entwurf eines Standards für kommunale Straßennetze "OKSTRA-kommunal" auf XML-Basis kann die Grundlage für den Datenaustausch untereinander und mit anderen Systemen bilden; das Detailnetz hält eine entsprechende Schnittstelle vor.

Die Datenpflege dieses Bundesfernstraßennetzes wird in der Abteilung Verkehr betreut. Seit 01.01.2021 werden die Bundesautobahnen und Bundesstraßen ohne Randbebauung (sog. Freien Strecken) von der Autobahn GmbH des Bundes verwaltet. Demnach können ausschließlich die Bundesfernstraßen in der Straßenbaulast des Landes Berlin weiterhin aktualisiert werden. Die sonstigen Bundesfernstraßen werden nachrichtlich dargestellt.